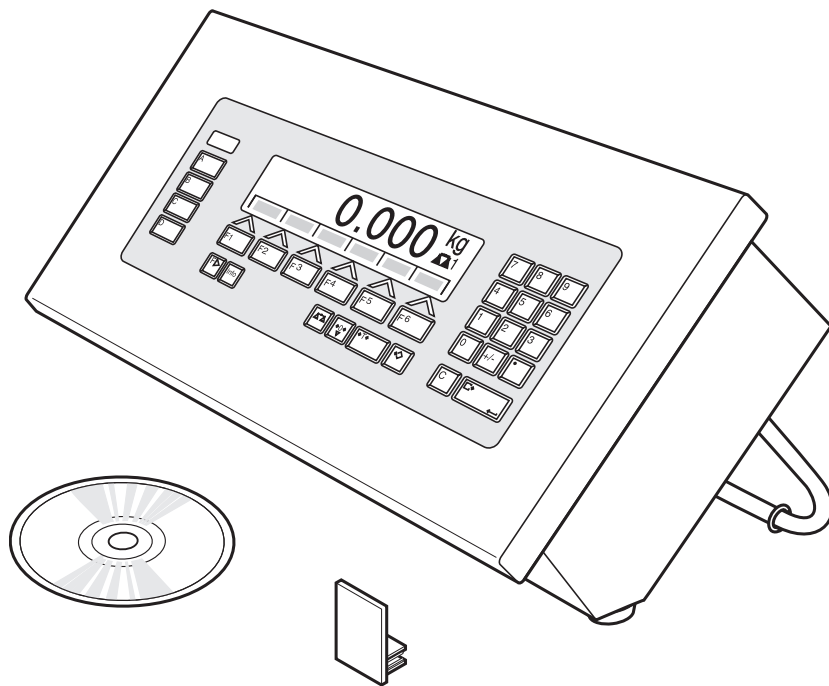


Bedienungsanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange Applikationssoftware ID7sx-Form-XP

METTLER TOLEDO



Inhalt

	Seite
1	Sicherheitshinweise 2
2	Einführung und Montage 4
2.1	Einführung 4
2.2	ID7sx-Form-XP installieren 4
3	Rezeptierfunktionen 5
3.1	Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE 5
3.2	Anwendung REZEPTIEREN 16
3.3	Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN 18
3.4	Anwendung SUMMIEREN 21
4	Einstellungen im Mastermode 23
4.1	Mastermodeblock PAC 23
5	Applikationsblöcke 35
5.1	Applikationsblöcke PAC 35
6	Was ist, wenn ...? 41
7	Technische Daten 42
8	Anhang 43
8.1	ID7sx-Form-XP mit Interface 8 I/O-ID7sx 43
8.2	FormTool-XP 43
9	Index 47

1 Sicherheitshinweise



Das Wägeterminal ID7sx... ist zugelassen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 21. Es darf nur in Bereichen eingesetzt werden, in denen elektrostatische Aufladungsvorgänge, die zu Gleitstiftbüschelentladungen führen, ausgeschlossen sind.

Bei Einsatz von Wägesystemen mit dem Wägeterminal ID7sx... in explosionsgefährdeten Bereichen gilt eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Verhaltensregeln richten sich nach dem von METTLER TOLEDO festgelegten Konzept der "Sicheren Distribution".

- Kompetenzen** ▲ Das Wägesystem darf nur vom autorisierten METTLER TOLEDO Service installiert, gewartet und repariert werden.
- Ex-Zulassung**
- ▲ Untersagt sind jegliche Veränderungen am Gerät, Reparaturen an Baugruppen und der Einsatz von Wägebrücken oder Systemmodulen, die nicht den Spezifikationen entsprechen. Sie gefährden die Sicherheit des Systems, führen zum Verlust der Ex-Zulassung und schließen Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüche aus.
 - ▲ Die Sicherheit des Wägesystems ist nur dann gewährleistet, wenn das Wägesystem so bedient, errichtet und gewartet wird wie in der jeweiligen Anleitung beschrieben.
 - ▲ Zusätzlich beachten:
 - die Anleitungen zu den Systemmodulen,
 - die landesspezifischen Vorschriften und Normen,
 - die landesspezifische Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen,
 - alle sicherheitstechnischen Weisungen der Betreiberfirma.
 - ▲ Vor der Erstinbetriebnahme und nach Servicearbeiten sowie mindestens alle 3 Jahre das explosionsgeschützte Wägesystem auf sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand prüfen.
- Betrieb**
- ▲ Elektrostatische Aufladung vermeiden. Deshalb bei der Bedienung und bei Servicearbeiten im explosionsgefährdeten Bereich geeignete Arbeitskleidung tragen.
 - ▲ Keine Schutzhüllen für die Geräte verwenden.
 - ▲ Beschädigungen an den Systemkomponenten vermeiden.
- Errichtung**
- ▲ Das Wägeterminal in explosionsgefährdeten Bereichen nur errichten oder warten:
 - wenn der Betreiber einen Erlaubnisschein ("Funkenschein" oder "Feuerschein") ausgestellt hat,
 - wenn der Bereich sicher gemacht wurde und der Sicherheitsverantwortliche des Betreibers bestätigt, dass keine Gefahr besteht,
 - wenn entsprechende Werkzeuge und, falls erforderlich, Schutzkleidung vorhanden sind (Gefahr elektrostatischer Aufladung).
 - ▲ Die Zulassungspapiere (Konformitätsbescheinigungen, Herstellererklärungen) müssen vorhanden sein.

- ▲ Für die Errichtung eines Wägesystems mit dem Wägeterminal ID7sx... ausschließlich Kabel für eigensichere Stromkreise gemäß den geltenden landesspezifischen Vorschriften und Normen verwenden.
 - ▲ Kabel vor Beschädigungen geschützt verlegen.
 - ▲ Kabel nur über die Erdungskabel-Verschraubung in die Gehäuse der Systemmodule einführen und auf korrekten Sitz der Dichtungen achten.
 - ▲ Wenn das Wägeterminal ID7sx... in einer automatischen oder manuellen Abfüllanlage eingesetzt wird, müssen alle Systemmodule eine von der Systemschaltung unabhängige, fest verdrahtete Not-Aus-Schaltung besitzen, um Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden.
- Wartung**
- ▲ Vor der Wartung Stromzufuhr abschalten. Prüfungen, Tests und Anpassungen, bei denen die Stromzufuhr nicht unterbrochen werden kann, besonders sorgfältig durchführen.
- Service**
- ▲ Service-Techniker müssen einen produktspezifischen Ex-Ausbildungskurs absolviert haben.
 - ▲ Servicearbeiten möglichst außerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen durchführen. Die Demontage eines Ex-Geräts im explosionsgefährdeten Bereich und der Transport in den sicheren Bereich gelten als Servicearbeit.
 - ▲ Um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden, vor dem Anschließen oder Abziehen von Kabeln an oder von der Platine das Wägeterminal ausschalten und mindestens 30 Sekunden warten.
 - ▲ Nur Teile oder Baugruppen austauschen, die in der Ersatzteilliste spezifiziert sind.

2 Einführung und Montage

2.1 Einführung

ID7sx-Form-XP ist eine Applikationssoftware für das METTLER TOLEDO Wägeterminal ID7sx... Die Funktionen des ID7sx-Form-XP können Sie nach Einsetzen des Dongles und nach Laden der Applikationssoftware nutzen.

Lieferumfang

- Hardware-Dongle zum Einbau in das ID7sx...
- CD-ROM mit
 - Applikationssoftware
 - ID/PC-Expert: zur Installation des Software-Pakets
 - FormTool-XP: zur Darstellung aller Vorgänge am ID7sx-Form-XP am PC, siehe Abschnitt 8.2.

Dokumentation

Mit dem Wägeterminal ID7sx... haben Sie eine Bedienungsanleitung zur ursprünglichen Konfiguration Ihres Wägeterminals erhalten. Grundsätzliche Informationen zum Arbeiten mit dem Wägeterminal ID7sx... entnehmen Sie bitte dieser Bedienungsanleitung.

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung der Applikationssoftware ID7sx-Form-XP.

2.2 ID7sx-Form-XP installieren



EXPLOSIONSGEFAHR

Das Wägeterminal ID7sx... darf nur vom METTLER TOLEDO Service geöffnet werden.

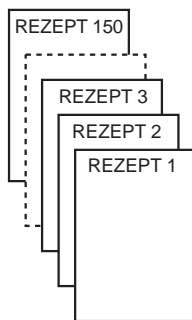
→ Zur Installation des ID7sx-Form-XP wenden Sie sich bitte an den METTLER TOLEDO Service.

3 Rezeptierfunktionen

Das ID7sx-Form-XP bietet vier verschiedene Rezeptier-Anwendungen, die Sie im Mastermode wählen können:

GESPEICHERTE REZEPTE, REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN, und SUMMIEREN. Mit der mitgelieferten Software FormTool-XP können Sie alle Anwendungen vom PC aus bedienen oder überwachen, siehe Abschnitt 8.2.

3.1 Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE



In dieser Anwendung können Sie gespeicherte Rezepte aufrufen und diese als Vorgabe für das Rezeptieren verwenden. Maximal 150 Rezepte können gespeichert werden.

Abhängig von den Einstellungen im Mastermode

- können Sie die Komponenten nacheinander in einen Behälter eindosieren (Abschnitt 3.1.1) oder jede Komponente eines Rezepts in einen separaten Behälter abfüllen (Abschnitte 3.1.2) oder das Rezept im Batch-Betrieb abarbeiten (Abschnitt 3.1.3),
- wird das Sollgewicht des gespeicherten Rezepts übernommen oder Sie werden aufgefordert, ein Sollgewicht einzugeben,
- wird für eine Komponente, die außerhalb der Toleranz eindosiert wurde, eine automatische Sollwert-Korrektur angeboten (Abschnitt 3.1.4),
- können Sie beim Einwiegen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen mit dem DELTATRAC überwachen,
- lassen sich der Rezeptur Los- und Chargen-Nummern zuweisen,
- kann die Reihenfolge der Rezepturkomponenten fest oder variabel festgelegt werden,
- können Bediener (User) für die Rezepturbearbeitung angelegt und verwaltet werden,
- kann die Eingabe der Rezepturkomponenten über einen Barcodeleser vorgenommen werden,
- unterstützt Sie ID7sx-Form-XP bei der Lagerverwaltung.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE sind die Funktionstasten zu Beginn wie folgt belegt:

START GESPEICHERTE REZEPTE
Startet die Anwendung

→ Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste, um die Anwendung zu starten.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

Belegung der Funktionstasten beim Abarbeiten von gespeicherten Rezepten

Die Belegung der Funktionstasten passt sich dem Bedienablauf an.

Rezept wählen

← R	R →	WÄHLE	KOMPO	SUMME	STOPP
Rezepte sichten: Absteigend	Rezepte sichten: Aufsteigend	Rezept wählen	Komponenten des Rezepts sichten	Aufgelaufene Summe des Rezepts abrufen	Anwendung abrechnen

Komponente wählen

← K	K →	WÄHLE	LAGER	–	STOPP
Komponenten sichten: Absteigend	Komponenten sichten: Aufsteigend	Komponente wählen	Info über Lagerbestand und Verbrauch des Rohstoffs	–	Rezept parken, Anwendung abrechnen

Komponente einwägen

–	–	PLUS	HAND	–	STOPP
–	–	Komponente zum Rezept hinzufügen	Gewichtswerte manuell eingeben	–	Zurück zu "Komponente wählen"

Info nach Abschluss des Rezepts

REZEP	← K	K →	–	–	STOPP
Für das Rezept das Istgewicht und die Abweichung vom Sollgewicht abrufen	Dosierte Komponenten sichten: Absteigend	Dosierte Komponenten sichten: Aufsteigend	–	–	Zurück zu "Rezept wählen"

Info nach Abschluss des Batch-Betriebs

–	← B	B →	–	–	STOPP
–	Dosierte Batches sichten: Absteigend	Dosierte Batches sichten: Aufsteigend	–	–	Zurück zu "Rezept wählen"

Meldungen

Je nach Einstellung im Mastermode erscheinen beim Rezeptieren Meldungen im Display.

→ Aufforderung ausführen und ggf. Meldung mit der Taste ENTER bestätigen, um mit dem Rezeptieren fortzufahren.

3.1.1 Alle Komponenten in einen gemeinsamen Behälter eindosieren

Voraussetzung

Im Mastermode ist EIN BEHÄLTER gewählt.

Rezept wählen

1. Mit der Taste START GESPEICHERTE REZEPTE die Anwendung starten.
2. Wenn im Mastermode PASSWORT EIN gewählt ist, Benutzername und Passwort eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezepts (1 ... 150) eingeben und mit WÄHLE oder <-R oder R-> bestätigen.
– oder –
Taste Code A drücken, Rezeptname eingeben und mit ENTER bestätigen.
– oder –
Taste Code A drücken, Rezeptidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
4. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezepts eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.
5. Meldungen zum Rezepturbeginn erscheinen, Meldungen mit ENTER bestätigen.
6. Behälter auf die Wägebrücke setzen.
Der Behälter wird automatisch tariert, wenn im Mastermode ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist.
Sollwert und Name des Rezepts sowie die Meldungen zum Rezepturbeginn werden abgedruckt.

Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer der Komponente eingeben und mit WÄHLE oder <-K oder K-> bestätigen.
– oder –
Taste Code B drücken, Komponentename eingeben und mit ENTER bestätigen.
– oder –
Taste Code B drücken, Komponentenidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
2. Komponente eindosieren.
3. Taste PLUS drücken.
Sollwert, Toleranz und Istwert der Komponente werden abgedruckt.
4. Um die übrigen Komponenten in den Behälter einzudosieren, Schritte 1 bis 3 wiederholen.

Hinweise

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.
- Wenn im Mastermode REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN FEST gewählt ist, können Komponenten nicht gewählt werden, sondern müssen in der festgelegten Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Wenn im Mastermode BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss jede Komponente über Barcode bestätigt werden.
- Abdrucke können im Mastermodeblock INTERFACE konfiguriert werden.

Rezept abschließen**Informationen zum gerade dosierten Rezept**

1. Wenn die Meldung WAAGE ABRÄUMEN erscheint, Wägegut von der Wägebrücke nehmen.
Wenn der Rezeptur Abschluss-Meldungen zugeordnet sind, erscheinen diese in der Anzeige.
Meldungen mit ENTER bestätigen.
Für das Rezept werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.
In der Anzeige erscheinen Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für das gerade dosierte Rezept.
2. Mit den Tasten <-K und K-> Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die Komponenten anzeigen.
3. Mit der Taste REZEPT Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die gesamte Rezeptur anzeigen.

Rezept beenden

4. Rezeptiervorgang mit der Taste STOPP beenden.
Die Rezept-Auswahl erscheint wieder.

3.1.2 Jede Komponente in einen separaten Behälter abfüllen**Voraussetzung**

Im Mastermode ist MEHRERE BEHÄLTER gewählt.

Rezept wählen

1. Mit der Taste START GESPEICHERTE REZEPTE die Anwendung starten.
2. Wenn im Mastermode PASSWORT EIN gewählt ist, Benutzername und Passwort eingeben und mit ENTER bestätigen.

3. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezepts (1 ... 150) eingeben und mit WÄHLE oder <-R oder R-> bestätigen.
– oder –
Taste Code A drücken, Rezeptname eingeben und mit ENTER bestätigen.
– oder –
Taste Code A drücken, Rezeptidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
4. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezepts eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.
5. Meldungen zum Rezepturbeginn erscheinen, Meldungen mit ENTER bestätigen.
Sollwert und Name des Rezepts sowie die Meldungen zum Rezepturbeginn werden abgedruckt.

Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer der Komponente eingeben und mit WÄHLE oder <-K oder K-> bestätigen.
– oder –
Taste Code B drücken, Komponentename eingeben und mit ENTER bestätigen.
– oder –
Taste Code B drücken, Komponentenidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
2. Behälter auf die Wägebrücke setzen.
Der Behälter wird automatisch tariert, wenn im Mastermode ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist.
3. Komponente eindosieren.
4. Taste PLUS drücken.
Sollwert, Toleranz, Istwert und Chargen-Nummer der Komponente werden abgedruckt.
5. Behälter von der Wägebrücke nehmen.
6. Um die übrigen Komponenten einzudosieren, Schritte 1 bis 5 wiederholen.

Hinweise

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Wenn im Mastermode REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN FEST gewählt ist, können Komponenten nicht gewählt werden, sondern müssen in der eingegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.
- Wenn im Mastermode BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss jede Komponente über Barcode bestätigt werden.
- Abdrucke können im Mastermodeblock INTERFACE konfiguriert werden.

Rezept abschließen

Informationen zum gerade dosierten Rezept

1. Wenn die Meldung WAAGE ABRÄUMEN erscheint, Wägegut von der Wägebrücke nehmen.
Wenn der Rezeptur Abschluss-Meldungen zugeordnet sind, erscheinen diese in der Anzeige.
Für das Rezept werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.
In der Anzeige erscheinen Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für das gerade dosierte Rezept.
2. Mit den Tasten <-K und K-> Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die Komponenten anzeigen.
3. Mit der Taste REZEPT Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die gesamte Rezeptur anzeigen.

Rezept beenden

4. Rezeptvorgang mit der Taste STOPP beenden.
Die Rezept-Auswahl erscheint wieder.

3.1.3 Batch-Betrieb

Voraussetzung

Im Mastermode ist BATCH BETRIEB gewählt.

Rezept wählen

1. Mit der Taste START GESPEICHERTE REZEPTE die Anwendung starten.
2. Wenn im Mastermode PASSWORT EIN gewählt ist, Benutzername und Passwort eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezepts (1 ... 150) eingeben und mit WÄHLE oder <-R oder R-> bestätigen.
– oder –
Taste Code A drücken, Rezeptname eingeben und mit ENTER bestätigen.
– oder –
Taste Code A drücken, Rezeptidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
4. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezepts eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.
5. Anzahl der Batches eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.
6. Meldungen zum Rezepturbeginn erscheinen.
Meldungen mit ENTER bestätigen.
Sollwert und Name des Rezepts sowie die Meldungen zum Rezepturbeginn werden abgedruckt.

Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer der Komponente eingeben und mit WÄHLE oder <-K oder K-> bestätigen.
– oder –
Taste Code B drücken, Komponentename eingeben und mit ENTER bestätigen.
– oder –
Taste Code B drücken, Komponentenidentifikation eingeben und mit ENTER bestätigen.
Danach erscheint folgende Anzeige zur Info: ITERATION 1/n.
2. Batch-ID eingeben und mit ENTER bestätigen.
3. Behälter auf die Wägebrücke setzen.
Der Behälter wird automatisch tariert, wenn im Mastermode ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist.
4. Komponente eindosieren.
5. Taste PLUS drücken.
Sollwert, Toleranz, Istwert und Batch-ID werden abgedruckt.
6. Behälter von der Wägebrücke nehmen.
7. Um die übrigen Batches einzudosieren, Schritte 2 bis 6 wiederholen.
Die Anzeige ITERATION wird hochgezählt bis zum letzten Batch n/n.
Wenn die Komponente für alle Batches eindosiert ist, erscheint die Meldung ITERATION FERTIG.
8. Um die übrigen Komponenten einzudosieren, Schritte 1 bis 7 wiederholen. Die Batch-ID muss nicht nochmals eingegeben werden.

Hinweise

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.
- Wenn im Mastermode REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN FEST gewählt ist, können Komponenten nicht gewählt werden, sondern müssen in der eingegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden.
- Wenn im Mastermode BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss jede Komponente über Barcode bestätigt werden.
- Abdrucke können im Mastermodeblock INTERFACE konfiguriert werden.

Batch abschließen

1. Wenn alle Batches eindosiert sind und der Rezeptur Abschluss-Meldungen zugeordnet sind, erscheinen diese in der Anzeige.
Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht werden abgedruckt.
In der Anzeige erscheinen Batch-ID, Istgewicht und Tara für einen Batch des gerade dosierten Rezepts.
2. Mit den Taste <-B und B-> Istgewicht und Tara für die übrigen Batches anzeigen.

Informationen zum gerade dosierten Batch

- Batch beenden**
3. Rezeptiervorgang mit der Taste STOPP beenden.
Die Rezept-Auswahl erscheint wieder.

3.1.4 Sollwert korrigieren

Wenn eine Komponente über Toleranz eindosiert wurde, lassen sich mit der Sollwert-Korrektur alle übrigen Komponenten des Rezepts entsprechend anpassen.

Voraussetzung

Im Mastermode ist SOLLWERT-KORREKTUR EIN gewählt und die dosierte Komponente hat die obere Toleranz um maximal 50 % überschritten.

- Wenn die Meldung SOLLWERT-KORREKTUR ? erscheint, Taste ENTER drücken.
Die Sollwerte der übrigen Komponenten werden automatisch angepasst.

Hinweise

- Liegen die Istwerte von schon abgearbeiteten Komponenten außerhalb der neuen Toleranz, wird für diese Komponenten zum Nachdosieren bzw. zur erneuten Eingabe von Hand aufgefordert.
- Eine Sollwert-Korrektur ist nur einmal während eines Rezeptier-Vorgangs möglich.
- Wenn nach einer Sollwert-Korrektur der neue gerundete Sollwert für eine Komponente mit der Einheit Stk außerhalb der Toleranz liegt, führt dies zum Abbruch.
- Bei einer Komponente, die nachdosiert werden muss, wird anstelle der Toleranz ein unteres und oberes Limit angezeigt und abgedruckt.

3.1.5 Bekannte Gewichtswerte zum Rezept übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Rezeptspeicher gespeichert und der Komponentenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

3.1.6 Aufgelaufene Summe für das aktuelle Rezept abfragen, speichern oder löschen

Manuell Wenn im Mastermode SUMME LÖSCHUNG HAND eingestellt ist, kann im Rezeptierbetrieb die Summe jederzeit angezeigt oder gelöscht werden.

1. In der Eingabemaske "Rezepte wählen" die Taste SUMME drücken.
In der Anzeige erscheint die Summe über das gewählte Rezept.
2. Um die Summe zu speichern und zum Rezept zurückzukehren, die Funktionstaste SPEICHERN drücken.
– oder –
Um die aufgelaufene Summe zu löschen und zum Rezept zurückzukehren, die Funktionstaste LÖSCHEN drücken.

Automatisch Wenn im Mastermode SUMME LÖSCHEN AUTOMATISCH eingestellt ist, kann im Rezeptierbetrieb die Summe nur angezeigt werden.

- In der Eingabemaske "Rezepte wählen" die Taste SUMME drücken.
In der Anzeige erscheint 5 Sekunden lang die Summe über das gewählte Rezept.

3.1.7 Arbeiten mit Los- und Chargen-Nummern

Los-Nummer

- Wenn im Mastermode EINGABE LOS-NUMMER EIN gewählt ist, erscheint beim Rezeptstart die Aufforderung, die Los-Nummer für das Rezept einzugeben.
- Die Los-Nummer wird abgedruckt und beim Beenden des Rezepts angezeigt.

Chargen-Nummer

- Wenn im Mastermode EINGABE CHARGEN-NUMMER EIN gewählt ist, erscheint beim Aufruf jeder Komponente die Aufforderung, die Chargen-Nummer dieser Komponente einzugeben.
- Die Chargen-Nummer wird abgedruckt und beim Beenden des Rezepts angezeigt.

Hinweis

Die Bezeichnungen LOS-NUMMER und CHARGEN-NUMMERN können im Mastermode geändert werden.

3.1.8 Komponente in mehreren Schritten eindosieren

Wenn in der Betriebsart EIN BEHÄLTER im Mastermode EINGABE CHARGEN-NUMMER EIN, MEHRFACH gewählt ist, kann eine Komponente in bis zu 6 Schritten abgefüllt werden. Pro Rezept sind maximal 200 Schritte möglich.

1. Komponente wählen und Chargen-Nummer eingeben.
2. Komponente teilweise eindosieren und Taste PLUS drücken.
Die Komponente erscheint immer noch in der Komponentenauswahl, jetzt aber mit reduziertem Sollgewicht.
3. Nächste Komponente wählen und Chargen-Nummer eingeben.
4. Gewählte Komponente ganz oder teilweise eindosieren und Taste PLUS drücken.
5. Die bereits teilweise dosierte Komponente wieder aufrufen und die angezeigte Chargen-Nummer übernehmen oder eine neue Chargen-Nummer eingeben.
6. Einen weiteren Teil der Komponente eindosieren oder die Komponente fertig dosieren und Taste PLUS drücken.
7. So fortfahren, bis alle Komponenten bis zum Sollgewicht dosiert sind.

3.1.9 Rezepte parken

Wenn ein Rezept nicht fertig dosiert werden kann, weil z. B. ein Rohstoff zuerst nachgefüllt werden muss, kann dieses Rezept "geparkt" und zu einem späteren Zeitpunkt fertig dosiert werden.

Rezept parken

1. In der Komponentenauswahl die Taste STOPP drücken.
Die Abfrage REZEPT PARKEN ? erscheint.
2. Abfrage mit JA beantworten.
In der Anzeige erscheint die Rezeptausswahl. Ein neues Rezept kann dosiert werden.

Geparktes Rezept fertig dosieren

1. Geparktes Rezept über die Rezept-ID wieder aufrufen.
In der Komponentenauswahl erscheinen jetzt nur noch die noch nicht dosierten Komponenten.
2. Fehlende Komponenten eindosieren und Rezept beenden.

Hinweis

Nur ein Rezept kann geparkt werden. Falls ein weiteres Rezept geparkt werden soll, wird das zuerst geparkte Rezept gelöscht.

3.1.10 Lagerverwaltung mit dem ID7sx-Form-XP

Wenn bei der Anlage der Rohstoffe der Lagerbestand eingegeben wurde, kann beim Dosieren dieses Rohstoffs der Lagerbestand angezeigt werden.

- Bei der Komponentenauswahl Taste LAGER drücken.
Der Lagerbestand und der Verbrauch seit dem letzten Lagerzugang werden nacheinander angezeigt.

3.1.11 Rezeptieren von GESPEICHERTEN REZEPTEN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7sx-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx...

Beim Rezeptieren von gespeicherten Rezepten auf mehreren Wägebrücken beachten

- Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

3.1.12 Abdruckbeispiel

Datum	02.02.02
Zeit	15.16.17
Rezept Nr.	1
Rezept ID	52
Los Nummer	#1234
Rezeptname	Sahnebonbon
Komponentenzähler	5
Soll	1.620 kg
Toleranz	0.160 kg
Vorherige Meldung	1
Vorherige Meldung	3
Vorherige Meldung	5
Anschliessende Meldung	6
Anschliessende Meldung	8
Sollwertkorrektur	0

Komponente	Backpulver
Chargen Nummer	ME5461/01.02.02
Rohstoff Nr.	713
1. Rezeptiertes Gewicht	0.020 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.020 kg

Komponente	Mehl
Chargen Nummer	ME1667/20.01.02
Rohstoff Nr.	52
1. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.480 kg

Komponente	Zucker
Chargen Nummer	ME3612/23.01.02
Rohstoff Nr.	623
1. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg

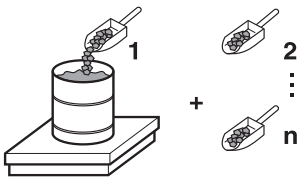
Komponente	Sahne
Chargen Nummer	ME3784/18.01.02
Rohstoff Nr.	15
1. Rezeptiertes Gewicht	0.100 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.100 kg

Komponente	Milch
Chargen Nummer	ME3234/31.01.02
Rohstoff Nr.	69
1. Rezeptiertes Gewicht	0.520 kg
2. Rezeptiertes Gewicht	0.500 kg

Batch ID	B40
Batch Netto	1.640 kg
Brutto	1.900 kg
Tara	0.260 kg
Batch ID	B41
Batch Netto	1.600 kg
Brutto	1.860 kg
Tara	0.260 kg

=====

3.2 Anwendung REZEPTIEREN



In dieser Anwendung können Sie mehrere Komponenten nacheinander in einen Behälter eindosieren. Jedes Rezept und jede Komponente können mit einer Identifikation versehen werden.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung REZEPTIEREN gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung REZEPTIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	BEHAE	PLUS	–	–
Gewichtswerte manuell eingeben	Nettosumme anzeigen und ausdrucken	Zwischensumme für aktuellen Behälter	Gewichtswerte addieren	–	–

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktion zu wählen.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

3.2.1 Rezeptieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation des Rezepts eingeben.
2. Leeren Behälter auf die Wägebrücke stellen und tarieren.
3. Taste CODE C drücken und Identifikation der 1. Komponente eingeben.
4. 1. Komponente eindosieren.
Die Anzeige zeigt das Nettogewicht der aktuellen Komponente.
5. Taste PLUS drücken.
Die Wägebrücke tartiert automatisch, und die Anzeige zeigt 0,000 kg an.
Die aktuelle Nettosumme im Behälter wird bestimmt, und der Komponenten-zähler um 1 erhöht.
6. Um weitere Komponenten in den Behälter einzudosieren, Schritte 3 bis 5 wiederholen. Es sind maximal 15 Komponenten pro Behälter möglich.
7. Wenn mehr als 15 Komponenten in einen Behälter abgefüllt werden oder der Behälter überfüllt ist: Taste BEHAE drücken und neuen Behälter auf die Wägebrücke stellen.
Der Behälterzähler wird um 1 erhöht, der Komponentenzähler für den neuen Behälter auf Null zurückgesetzt und das Taragewicht gelöscht.

Behälter wechseln

Rezeptieren beenden

8. Wenn weniger als 15 Komponenten in den Behälter abgefüllt wurden, Taste BEHAE drücken.
9. Wägebrücke abräumen.
10. Taste SUMME drücken.
Die Nettosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
11. Wenn die Nettosumme zwischengespeichert werden soll, Taste ENTER drücken.
12. Taste CLEAR drücken.
Die Nettosumme wird gelöscht, Komponentenzähler und Behälterzähler werden zurückgesetzt.

3.2.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert und der Komponentenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

3.2.3 Toleranzkontrolle mit dem DeltaTrac

Mit dem DeltaTrac in der Anwendung DOSIEREN können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen überwachen, siehe Kapitel "Zusatzfunktionen" der Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx....

Nur wenn der Gewichtswert innerhalb der Toleranzgrenzen liegt, wird er zur Summe hinzugefügt.

1. DeltaTrac-Sollwerte für die aktuelle Komponente vorgeben.
2. Komponente eindosieren.
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste PLUS drücken.
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe der DeltaTrac-Sollwerte wählen.

3.2.4 REZEPTIEREN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7sx-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx...

Beim Rezeptieren auf mehreren Wägebrücken beachten

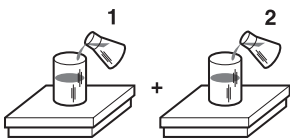
→ Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

3.2.5 Informationen zur Anwendung REZEPTIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung REZEPTIEREN abrufen.

- INFO, HAND Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.
- INFO, BEHAE Nummer und Zwischensumme für aktuellen Behälter anzeigen.
- INFO, PLUS Zuletzt gewogene Komponenten anzeigen.

3.3 Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN



In dieser Anwendung können Sie jede Komponente eines Rezepts in einen separaten Behälter abfüllen. Jedes Rezept und jede Komponente kann einzeln mit einer Identifikation versehen werden.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	BEHAELTER
Gewichtswerte manuell eingeben	Nettosumme anzeigen und ausdrucken	Behälter schließen

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktionen zu wählen.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

3.3.1 Pharma-Rezeptieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation des Rezepts eingeben.
2. Behälter auf die Wägebrücke stellen und tarieren.
Der Behälterzähler wird um 1 erhöht.
3. Taste CODE C drücken und Identifikation der 1. Komponente eingeben.
4. Komponente eindosieren.
Die Anzeige zeigt das Nettogewicht der aktuellen Komponente.
5. Taste BEHAELTER drücken.
Das Taragewicht des Behälters wird gelöscht.
6. Um weitere Komponenten einzudosieren, Schritte 2 bis 5 wiederholen.

**Pharma-Rezeptieren
beenden**

7. Taste SUMME drücken.
Die Nettosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
8. Wenn die Nettosumme zwischengespeichert werden soll, Taste ENTER drücken.
9. Taste CLEAR drücken.
Die Nettosumme wird gelöscht, Komponenten- und Behälterzähler werden zurückgesetzt.

3.3.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert und der Postenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

3.3.3 Toleranzkontrolle mit dem DeltaTrac

Mit dem DeltaTrac in der Anwendung DOSIEREN können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen überwachen, siehe Kapitel "Zusatzfunktionen" in der Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx...

Nur wenn der Gewichtswert innerhalb der Toleranzgrenzen liegt, wird er zur Summe hinzugefügt. Mögliche Einstellungen im Mastermode:

- ABFÜLLEN – Ein Sollwert, der für alle Abfüllungen gilt.
- GEMENGEILDUNG – Eigener Sollwert für jeden Behälter bzw. jede Komponente.

Abfüllen

1. DeltaTrac-Sollwerte vorgeben.
2. Komponente eindosieren.
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste BEHAELTER drücken.
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.
4. Für die weiteren Komponenten Schritte 2 und 3 wiederholen.
Die DeltaTrac-Sollwerte bleiben so lange gespeichert, bis neue Werte eingegeben oder die Werte gelöscht werden.

Gemengebildung

1. DeltaTrac-Sollwerte für die Komponente vorgeben.
2. Komponente eindosieren.
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste BEHAELTER drücken.
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.
4. Für die weiteren Komponenten Schritte 1 bis 3 wiederholen.
Die DeltaTrac-Sollwerte werden nach jeder Komponente automatisch gelöscht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe der DeltaTrac-Sollwerte wählen.

3.3.4 PHARMA-REZEPTIEREN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7sx-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx...

Beim Rezeptieren auf mehreren Wägebrücken beachten

→ Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

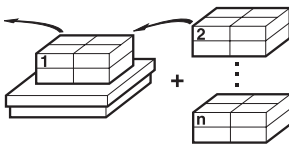
3.3.5 Informationen zur Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN abrufen.

INFO, HAND Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.

INFO, BEHAELTER Summe für aktuellen Behälter anzeigen.

3.4 Anwendung SUMMIEREN



In dieser Anwendung können Sie das Gesamtgewicht mehrerer Posten bestimmen. Jede Summe und jeder Posten können mit einer Identifikation versehen werden.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung SUMMIEREN gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung SUMMIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	PLUS
Gewichtswerte manuell eingeben	Bruttosumme anzeigen und ausdrucken	Gewichtswerte addieren

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktion zu wählen.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

3.4.1 Summieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation der Summe eingeben.
2. Taste CODE C drücken und Identifikation des 1. Postens eingeben.
3. Ersten Posten auflegen.
4. Taste PLUS drücken.
Der Postenzähler wird um 1 erhöht und mit der Bruttosumme angezeigt.
5. Weitere Posten auflegen und Schritte 2 bis 4 wiederholen.
6. Taste SUMME drücken.
Die Bruttosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
7. Um die Bruttosumme zwischenspeichern, Taste ENTER drücken.
8. Um die Bruttosumme zu löschen, Taste CLEAR drücken.
Der Postenzähler wird zurückgesetzt.

Summieren beenden

3.4.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert, und der Postenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

3.4.3 **SUMMIEREN auf mehreren Wägebrücken**

An das ID7sx-Form-XP lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx...

Ein Wechsel der Wägebrücke ist in der Anwendung SUMMIEREN jederzeit möglich.

3.4.4 **Informationen zur Anwendung SUMMIEREN abrufen**

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung SUMMIEREN abrufen.

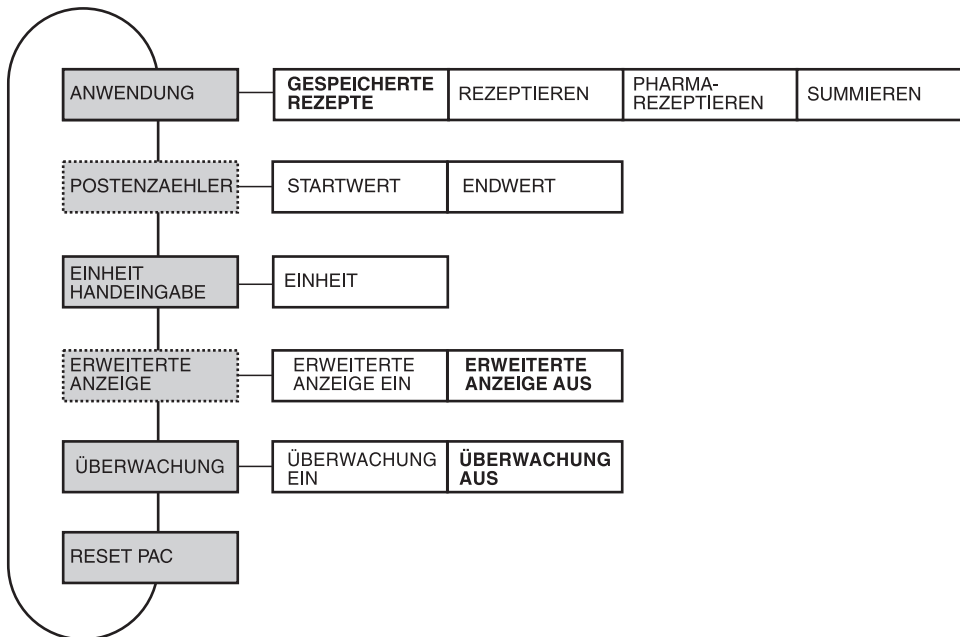
INFO, HAND	Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.
INFO, PLUS	Anzahl der bisher gewogenen Posten anzeigen.

4 Einstellungen im Mastermode

4.1 Mastermodeblock PAC

4.1.1 Übersicht über den Mastermodeblock PAC

In diesem Block sind die folgenden Einstellungen möglich:



- Legende**
- **Grau** hinterlegte Blöcke werden im Folgenden ausführlich beschrieben.
 - Werkseinstellungen sind **fett** gedruckt.
 - Blöcke, die nur unter bestimmten Voraussetzungen erscheinen, sind **gepunktet**.

Hinweis

Zum Lieferumfang des ID7sx-Form-XP gehört auch die Software FormTool-XP, mit der Sie alle Vorgänge am ID7sx-Form-XP auch am PC darstellen können, siehe Abschnitt 8.2.

4.1.2 Einstellungen im Mastermodeblock PAC

ANWENDUNG	Anwendung wählen
GESPEICHERTE REZEPTE	Rezepte speichern und als Vorgabe für das Rezeptieren verwenden. Es können maximal 150 Rezepte mit maximal je 100 Komponenten gespeichert werden. Über alle Rezepte sind max. 2000 Komponenten möglich.
ROHSTOFFE	<p>Rohstoffdatenbank anlegen/bearbeiten. Max. 500 Rohstoffe können gespeichert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ROHSTOFFE BEARBEITEN, siehe Abschnitt 4.1.3. • ROHSTOFFE DRUCKEN • ALLE ROHSTOFFE LÖSCHEN
MELDUNGEN	<p>Jedem Rezept können bis zu 5 Meldungen zugeordnet sein, jeder Komponente jeweils zwei. Insgesamt 200 Meldungen mit maximal 24 Zeichen können gespeichert werden. Meldungsdatenbank anlegen/bearbeiten, siehe Abschnitt 4.1.4.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MELDUNGEN BEARBEITEN, siehe Abschnitt 4.1.4. • MELDUNGEN DRUCKEN • MELDUNGEN EIN/AUS – Wenn MELDUNGEN AUS gewählt ist, werden beim Rezeptieren keine Meldungen angezeigt, auch wenn das Rezept oder die Komponente mit Meldungen versehen ist. • ALLE MELDUNGEN LÖSCHEN
REZEPTE	<p>Rezeptdatenbank anlegen/bearbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • REZEPTE BEARBEITEN, siehe Abschnitt 4.1.5. • REZEPTE DRUCKEN • ALLE REZEPTE LÖSCHEN
BETRIEBSART	<p>Dosieren der Komponenten in einen gemeinsamen oder in separate Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN BEHÄLTER – Alle Komponenten in einen gemeinsamen Behälter eindosieren, Werkseinstellung • MEHRERE BEHÄLTER – Jede Komponente in einen separaten Behälter eindosieren • BATCH-BETRIEB – Das gleiche Rezept kann parallel bis zu 100-mal dosiert werden, d. h. jede Komponente wird entsprechend oft eindosiert.
ARBEITSABLAUF	<p>Wenn ARBEITSABLAUF EIN gewählt ist (Werkseinstellung), erscheint beim Start des Rezeptierens die Aufforderung BEHÄLTER LADEN und der Behälter wird automatisch tariert.</p>
SOLLWERT ANPASSEN	<p>Rezept-Sollgewicht anpassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN – Vor jedem neuen Rezeptvorgang kann das Rezept-Sollgewicht angepasst werden • AUS – Als Rezept-Sollgewicht wird das gespeicherte Rezept-Sollgewicht übernommen, Werkseinstellung

ANWENDUNG	Anwendung wählen
SOLLWERT-KORREKTUR	<p>Komponenten-Sollwert nach fehlerhaftem Dosieren korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN – Wenn das Istgewicht einer Komponente die obere Toleranz um weniger als 50 % überschreitet, kann der Bediener eine Sollwert-Korrektur durchführen. Sollwerte und Toleranzen der übrigen Komponenten werden dann um denselben Prozentwert korrigiert. Wenn das Istgewicht von schon eindosierten Komponenten außerhalb ihrer neuen Toleranzgrenzen liegt, wird der Bediener für diese Komponenten zum Nachdosieren aufgefordert. Werkseinstellung. • AUS – Das Istgewicht wird nur akzeptiert, wenn es in der Toleranz liegt.
DELTATRAC	<ul style="list-style-type: none"> • EIN – Beim Einwägen wird die Einhaltung der Toleranzen überwacht. • AUS – Im Display wird nur der Gewichtswert angezeigt, Werkseinstellung.
LOS-NUMMER	<p>Jedes Rezept kann mit einer Los-Nummer gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EINGABE LOS-NUMMER – Wenn EINGABE LOS-NUMMER EIN gewählt ist, wird beim Start des Rezepts die Eingabe der Los-Nummer angefordert. • BEZEICHNUNG LOS-NUMMER – Ändern des Texts "LOS-NUMMER".
CHARGEN-NUMMER	<p>Jede Komponente kann mit einer Chargen-Nummer gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EINGABE CHARGEN-NR. – Wenn EINGABE CHARGEN-NR. EIN gewählt ist, wird bei jeder Komponente die Eingabe der Chargen-Nummer angefordert. Weitere Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> – EINFACH Die Komponente muss als Ganzes eindosiert werden. – MEHRFACH Die Komponente kann in mehreren Schritten eindosiert werden. • BEZEICHNUNG CHARGEN-NR. – Ändern des Texts "CHARGEN-NUMMER".
SUMMEN LÖSCHUNG	<ul style="list-style-type: none"> • AUTOMATISCH – Summen werden täglich zur eingegebenen Uhrzeit automatisch gelöscht. • HAND – Summen müssen manuell gelöscht werden, Werkseinstellung.
BARCODE AUSWÄHLEN	<p>Wenn BARCODE AUSWÄHLEN EIN gewählt ist, muss beim Rezeptieren jede Komponente über Barcode bestätigt werden.</p>
ABDRUCK VOR REZEPTUR	<p>Wenn ABDRUCK VOR REZEPTUR EIN gewählt ist, wird das gewählte Rezept vor Beginn auf dem Drucker GA46 abgedruckt.</p>
HANDEINGABE	<p>Wenn HANDEINGABE AUS gewählt ist, ist während des Dosiervorgangs die Handeingabe deaktiviert.</p>
REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN	<ul style="list-style-type: none"> • FEST – Die Komponenten müssen in der festgelegten Reihenfolge dosiert werden • VARIABEL – Die Komponenten können in beliebiger Reihenfolge dosiert werden, Werkseinstellung.
ABDRUCK NACH REZEPTUR	<p>Wenn ABDRUCK NACH REZEPTUR EIN gewählt ist, wird das dosierte Rezept nach Abschluss auf dem Drucker GA46 abgedruckt. Nicht möglich im Batch-Betrieb.</p>

ANWENDUNG	Anwendung wählen
PASSWORT	Wenn PASSWORT EIN gewählt ist, kann die Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE nur nach Eingabe eines Passworts gestartet werden.
BENUTZERLISTE	Eingabe von BENUTZERNAMEN und zugehörigen PASSWORTEN.
REZEPTIEREN	Die Komponenten eines Rezepts nacheinander in einen Behälter abfüllen.
PHARMA-REZEPTIEREN	Die Komponenten eines Rezepts nacheinander in separate Behälter abfüllen. Mögliche Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • ABFÜLLEN – Alle Komponenten auf den gleichen Sollwert abfüllen. • GEMENGEILDUNG – Jede Komponente auf einen anderen Sollwert abfüllen.
SUMMIEREN	Mehrere Posten summieren.

POSTENZÄHLER	Postenzähler bei der Anwendung SUMMIEREN einstellen
STARTWERT	Mögliche Werte: 1 ... 9999 (Werkseinstellung: 1)
ENDWERT	Mögliche Werte: 1 ... 9999 (Werkseinstellung: 9999)

EINHEIT HANDEINGABE	Vorzugseinheit für Gewichtswerte wählen, die mit der Taste HAND eingegeben werden
EINHEIT	Mögliche Einheiten: mg, g, kg, lb, ozt, dwt, oz, Stk, Pcs Werkseinstellung: kg

ERWEITERTE ANZEIGE	Zusätzliche Info-Zeile im Display ein-/ausschalten
	Wenn ERWEITERTE ANZEIGE EIN gewählt ist, erscheint im Display eine zusätzliche Zeile zur Info, z. B. "Posten: 2/9999" Nur für die Anwendungen REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN und SUMMIEREN. Werkseinstellung: ERWEITERTE ANZEIGE AUS.

ÜBERWACHUNG	Überwachung der Verbindung zwischen ID7sx-Form-XP und FormTool-XP ein-/ausschalten
	Wenn ÜBERWACHUNG EIN gewählt ist, werden die vom ID7sx-Form-XP erfassten Daten simultan von der Software FormTool-XP erfasst und dokumentiert. Ist FormTool-XP unterbrochen, erscheint am ID7sx-Form-XP die Meldung FORMTOOL IS NOT ACTIVE und das Rezept wird abgebrochen. Werkseinstellung: ÜBERWACHUNG AUS.

RESET PAC	Alle Funktionen auf Werkseinstellung zurücksetzen	
	ANWENDUNG	Gespeicherte Rezepte
	BETRIEBSART	Ein Behälter
	ARBEITSABLAUF	Ein
	SOLLWERT-ANPASSUNG	Aus
	SOLLWERT-KORREKTUR	Ein
	DELTATRAC	Aus
	LOS-NUMMER	Aus
	CHARGEN-NUMMER	Aus
	SUMMEN LÖSCHUNG	Manuell
	BARCODE AUSWÄHLEN	Aus
	ABDRUCK VOR REZEPTUR	Aus
	HANDEINGABE	Aus
	REIHENFOLGE DER KOMPONENTEN	Variabel
	ABDRUCK NACH REZEPTUR	Aus
	PASSWORT	Aus
	POSTENZAEHLER	Startwert = 1, Endwert = 9999
	EINHEIT HANDEINGABE	kg
	ERWEITERTE ANZEIGE	Aus
	ÜBERWACHUNG	Aus

4.1.3 Rohstoffe bearbeiten

Eingabemaske Zum Bearbeiten der Rohstoffdatenbank erscheinen folgende Eingabemasken (Beispiel):

ID 001	: H2O
NAME	: WASSER
LAGER	: 25.0 kg
WARNUNG	: KEINE LAGERVERWALTUNG

MLD. NR.	: 023
VERBRAUCHT	: 2.0 kg
EINGELAGERT	: 02/02/02 07:15:01
VERWENDET	: 3

Legende	ID nnn	Identifikation des Rohstoffs, alphanumerisch, max. 20 Zeichen								
	NAME	Name des Rohstoffs, alphanumerisch, max. 30 Zeichen								
	LAGER	Menge des Rohstoffs, die eingelagert wird. Bei jeder Dosierung wird die Lagermenge aktualisiert								
	WARNUNG	Warnmeldung für Vorratsverwaltung, Folgende Einstellungen sind möglich: <table> <tr> <td>KEINE LAGERVERWALTUNG</td> <td>keine Warnung</td> </tr> <tr> <td>LAGER 0</td> <td>Warnung wenn Lager 0 ist</td> </tr> <tr> <td>VORRAT KLEINER KOMPONENTE</td> <td>Warnung, wenn die Menge für die aktuell benötigte Komponente nicht mehr vorhanden ist</td> </tr> <tr> <td>VORRAT UNTER 10 %</td> <td>Warnung, wenn Lager unter 10 % des ursprünglichen Werts</td> </tr> </table>	KEINE LAGERVERWALTUNG	keine Warnung	LAGER 0	Warnung wenn Lager 0 ist	VORRAT KLEINER KOMPONENTE	Warnung, wenn die Menge für die aktuell benötigte Komponente nicht mehr vorhanden ist	VORRAT UNTER 10 %	Warnung, wenn Lager unter 10 % des ursprünglichen Werts
KEINE LAGERVERWALTUNG	keine Warnung									
LAGER 0	Warnung wenn Lager 0 ist									
VORRAT KLEINER KOMPONENTE	Warnung, wenn die Menge für die aktuell benötigte Komponente nicht mehr vorhanden ist									
VORRAT UNTER 10 %	Warnung, wenn Lager unter 10 % des ursprünglichen Werts									
	MLD. NR.	Meldung, die beim Dosieren dieses Rohstoffs angezeigt werden soll.								
	VERBRAUCHT *	Anzeige des bisher verbrauchten Rohstoffs. Bei jeder Dosierung wird dieser Wert aktualisiert.								
	EINGELAGERT *	Anzeige, wann das Lager zuletzt nachgefüllt wurde.								
	VERWENDET *	Anzeige, in wie vielen Rezepten der Rohstoff verwendet wird.								
	*	Diese Werte werden nur angezeigt, sie können nicht bearbeitet werden.								

Beispiel 1 Neuen Rohstoff mit der ID 005 anlegen

1. In der Rohstoff-Eingabemaske mit den Tasten < , > ID 005 wählen.
2. Taste F5 EDIT betätigen und Rohstoff-ID eingeben, z. B. RS 005.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
3. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter NAME wählen.
4. Taste F5 EDIT betätigen und den Rohstoff-Namen eingeben, z. B. Wasser.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
5. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter LAGER wählen.
6. Taste F5 EDIT betätigen und die eingelagerte Menge eingeben, z. B. 25.0 (kg).
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
7. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter WARNUNG wählen.
8. Mit den Tasten < , > die Art der Warnung für die Lagerverwaltung wählen.
9. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter MLD. NR. auf der zweiten Seite der Eingabemaske wählen.
10. Taste F5 EDIT betätigen und die Meldungsnummer eingeben, z. B. 023.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
11. Mit der Taste ↑ Rohstoff beenden. Die Abfrage ÄNDERUNGEN SPEICHERN? erscheint.
12. Wenn der neue Rohstoff in der Datenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.

Beispiel 2 Lagerbestand des Rohstoffs ZUCKER aktualisieren

1. In der Rohstoff-Eingabemaske mit der Taste <-> den Parameter NAME wählen.
2. Mit der Taste F► die Belegung SUCHE für Taste F5 wählen.
3. Taste F5 SUCHE betätigen und den Rohstoff-Namen ZUCKER eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen, der Rohstoff ZUCKER wird angezeigt.
4. Mit der Taste <-> den Parameter LAGER wählen.
5. Taste F5 EDIT betätigen und die neue Lagermenge (Restbestand + Zugang) eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
Der Parameter VERBRAUCHT wird auf 0 zurückgesetzt, der Parameter EINGELAGERT zeigt Datum und Uhrzeit der gerade durchgeführten Eingabe an.
6. Mit der Taste ↑ Rohstoff beenden. Die Abfrage ÄNDERUNGEN SPEICHERN? erscheint.
7. Wenn der neue Rohstoff in der Datenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.

4.1.4 Meldungen bearbeiten

Das ID7sx-Form-XP kann 200 Meldungen in der Meldungsdatenbank ablegen, die den Rezepten, Komponenten und Rohstoffen zugeordnet werden können.

Die Meldungsdatenbank ist in 3 Bereiche aufgeteilt:

1. Aktionsmeldungen, z. B. BEHÄLTER LADEN oder WAAGE NULLSTELLEN.
Sobald die Aktion ausgeführt ist, geht das ID7sx-Form-XP zum nächsten Schritt.
2. Feste Meldungen, z. B. SCHUTZBRILLE TRAGEN !
Hier erwartet das ID7sx-Form-XP eine Bestätigung mit der Taste ENTER oder CLEAR.
3. Freie Meldungen. Nur Freie Meldungen können bearbeitet werden.

Nr.	Aktionsmeldungen	Nr.	Feste Meldungen
001	BEHÄLTER LADEN	021	VORSICHTIG BEHANDELN !
002	BEHÄLTER LADEN, <TARA>	022	EXPLOSIV !
003	BEHÄLTER WECHSELN	023	SCHUTZBRILLE TRAGEN !
004	WAAGE ENTLASTEN	024	FEUERGEFÄHRlich !
005	WAAGE WECHSELN, <ENTER>	025	ZERBRECHLICH !
006	TARA VORGEBEN	026	HANDSCHUHE TRAGEN !
007	WAAGE NULLSTELLEN	027	ÄTZEND !
008	LOSNUMMER EINGEBEN	028	MUNDSCHUTZ TRAGEN !
009	CHARGENNUMMER EINGEBEN	029	GIFTIG !
010	ROHSTOFF BESTÄTIGEN	030	REIZEND !
011	<ENTER>		Freie Meldungen
012	REZEPT EINGEBEN	031	
013	KOMPONENTE EINGEBEN	032	
014	KUNDE EINGEBEN	033	
015	AUFTRAGSNUMMER EINGEBEN	034	
016	WAAGE 1 WÄHLEN	035	
017	WAAGE 2 WÄHLEN	036	
018	WAAGE 3 WÄHLEN	...	
019		...	
020		200	

Eingabemaske Meldung Zum Bearbeiten der Meldungen erscheint folgende Eingabemaske (Beispiel):

MELDUNG	:	035/200	FREIE MELDUNG
BEHÄLTER ROT			

- 1. Zeile Nummer der Meldung (035) und Art der Meldung
- 4. Zeile Inhalt der Meldung (max. 24 Zeichen)

Beispiel Meldung 036 "BEHÄLTER GRÜN" anlegen

1. Mit der Taste **F▶** die Belegung GEHE für Taste F5 wählen.
2. Taste F5 GEHE betätigen und die Meldungs-Nummer 36 eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
In der 1. Zeile wird die Meldungsnummer und Art der Meldung (freie Meldung) angezeigt.
Wenn die Meldung bereits existiert, erscheint in der 4. Zeile die aktuelle Belegung.
3. Mit der Taste **F▶** die Belegung EDIT für Taste F5 wählen.
4. Taste F5 EDIT betätigen und den Meldungs-Text eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
5. Mit der Taste **↑** Meldung beenden.

4.1.5 Rezepte bearbeiten

Eingabemaske Rezeptkopf Zum Bearbeiten der übergreifenden Rezeptdaten erscheint folgende Eingabemaske (Beispiel):

R 001	:	AX0815B	(10.5 kg)
NAME	:	COLA	
MLD	:	100 123 150 – 099 101	
KOMP	:	001/003 1/WASSER	

Legende	R nnn	Identifikation des Rezepts, alphanumerisch, max. 10 Zeichen
	NAME	Name des Rezepts, alphanumerisch, max. 30 Zeichen
	MLD	Meldungs-Nummern für 3 Meldungen beim Start des Rezepts und 2 Meldungen nach Abarbeiten des Rezepts. 000 bedeutet, dass keine Meldung ausgegeben wird.
	KOMP	Laufende Komponente im Rezept / Anzahl der Komponenten im Rezept (Rohstoff-ID und Name der laufenden Komponente)

Eingabemaske Komponente Zum Bearbeiten der einzelnen Rezeptkomponenten erscheinen folgende Eingabemasken (Beispiel):

R 001	: REZEPT 001	
K 001	: RS 001	
	: WASSER	
MELDUNGEN	: 002 – 003	(1/2)

R 001	: REZEPT 001	
K 001	: RS 001	
GEWICHT	: 9 kg	
TOLERANZ	: 0.5 kg	(2/2)

Legende	R nnn	Identifikation des Rezepts
	K nnn	Rohstoff-ID, Rohstoff-Name
	MELDUNGEN	Nummer der Meldungen, die vor dem Start der Komponente und nach dem Dosieren der Komponente angezeigt werden.
	GEWICHT	Sollgewicht der Komponente. Mit der Taste Funktionswechsel kann während der Eingabe die Einheit verändert werden. Die Einheit der Toleranz passt sich automatisch an.
	TOLERANZ	Toleranz der Komponente

Beispiel 1 Neues Rezept mit R 005 anlegen

Rezeptkopf

1. In der Rezept-Eingabemaske mit den Tasten < , > R 005 auswählen.
2. Taste F5 EDIT betätigen und die Rezept-ID eingeben, z. B. REZEPT 005. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
3. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter NAME wählen.
4. Taste F5 EDIT betätigen und den Rohstoff-Name eingeben, z. B. FANTA. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
5. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter MLD wählen.
6. Taste F5 EDIT betätigen und die Nummer der ersten Meldung eingeben, die bei Start des Rezepts angezeigt werden soll, z. B. 001.
Wenn keine Meldung angezeigt werden soll, Nummer 000 eingeben. Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
7. Mit der Taste <-> die nächste Meldung wählen und wie bei der ersten Meldung verfahren.
Insgesamt können 3 Meldungen zum Start des Rezepts und 2 Meldungen nach Ende des Rezepts ausgewählt werden.

Komponenten hinzufügen

1. Mit der Taste <-> den Parameter KOMP. in der Eingabemaske Rezept wählen.
2. Taste F5 ADD betätigen.
Die Anzeige wechselt zur Eingabemaske für die Komponente.
3. Mit den Tasten < , > den gewünschten Rohstoff in der Rohstoffdatenbank wählen.
4. Mit der Taste <-> den Parameter MELDUNGEN wählen.
5. Taste F5 EDIT betätigen und die Nummer der Meldung eingeben, die bei Start der Komponente angezeigt werden soll, z. B. 001.
Wenn keine Meldung angezeigt werden soll, Nummer 000 eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
6. Mit der Taste <-> die 2. Meldung wählen, die nach dem Dosieren der Komponente angezeigt werden soll.
7. Taste F5 EDIT betätigen und die Nummer der Meldung eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
8. Mit der Taste <-> zur 2. Seite der Eingabemaske für die Komponenten wechseln, der Parameter GEWICHT ist gewählt.
9. Taste F5 EDIT betätigen und das Sollgewicht der Komponente eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
10. Mit der Taste <-> den nächsten Parameter TOLERANZ wählen.
11. Taste F5 EDIT betätigen und die Toleranz der Komponente eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
12. Mit der Taste ↑ Komponente beenden.
Die Abfrage ÄNDERUNGEN SPEICHERN? erscheint.
13. Wenn die neue Komponente in der Rezeptdatenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.
14. Weitere Komponenten entsprechend anlegen.

Beispiel 2 Bestehende Komponente K 003 ändern

1. Mit der Taste <-> den Parameter KOMP. in der Eingabemaske Rezept wählen.
2. Mit der Taste F► die Belegung GEHE für Taste F5 wählen.
3. Taste F5 GEHE betätigen und die Komponenten-Nummer 3 eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen, die Komponente K 003 wird angezeigt.
4. Taste F5 EDIT betätigen.
Die Komponenten-Parameter erscheinen.
5. Mit der Taste <-> den Parameter wählen, der geändert werden soll, z. B. GEWICHT.
6. Taste F5 EDIT betätigen und das neue Sollgewicht der Komponente eingeben.
Eingabe mit der Taste ENTER bestätigen.
7. Wenn weitere Parameter geändert werden sollen, entsprechend vorgehen.
8. Mit der Taste ↑ Komponente beenden.
Die Abfrage ÄNDERUNGEN SPEICHERN? erscheint.
9. Wenn die geänderte Komponente in der Rezeptdatenbank gespeichert werden soll, Taste JA, sonst Taste NEIN drücken.

5 Applikationsblöcke

In der folgenden Beschreibung sind die Applikationsblöcke in der Syntax für den MMR-Befehlssatz dargestellt. Beim Einsatz mit dem SICS-Befehlssatz bitte die SICS-Konventionen beachten, siehe Bedienungsanleitung Wägeterminal ID7sx...

5.1 Applikationsblöcke PAC

5.1.1 Allgemeine Applikationsblöcke

Nr.	Inhalt	Format
301	Pac-Version	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,D,7,s,x,-,F,o,r,m,X,P,_,V,x,.,x,x"/>
302	Programmnummer	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,P,Y,A,-,0,-,0,x,x,x _"/>
316	Einheit Handeingabe	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Einheit"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,1,6 _ Einheit"/>
318 ... 321	Identifikationsdaten Code A ... Code D	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Name (Text_20) _ _ Identifikation (Text_20)"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,x,x _ Name (Text_20) \$,\$ Identifikation (Text_20)"/> Bemerkung: xx = 18 ... 21; Die Blöcke 318 ... 321 enthalten dieselben Informationen wie die Blöcke 094 ... 097.
341	Umrechnungsfaktor für die neutrale Einheit bei manuellen Eingaben	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,4,1 _ Gewichtswert _ Einheit"/>

5.1.2 Applikationsblöcke REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN, SUMMIEREN

Nr.	Inhalt	Format
310	Zähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN: Komponentenzähler Anwendung SUMMIEREN: Postenzähler
311	Behälterzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN
312	Komponentenzähler aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
313	Summe Nettogewicht	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
314	Summe Bruttogewicht	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
315	Handeingabe	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
317	Startwert Postenzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> 3, 1, 7 <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
322	Summe Nettogewicht, aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
323	Nettogewicht, letzte Einwaage	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
324 ... 338	Nettogewicht, Komponente 1 ... Komponente 15	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Identifikation (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
339	Taragewicht, aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN
340	Endwert Postenzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> 3, 4, 0 <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
342	Bruttogewicht letzter Summiervorgang	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit
343	Taragewicht letzter Summiervorgang	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> 3, 4, 3 <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> Einheit

5.1.3 Applikationsblöcke GESPEICHERTE REZEPTE

Nr.	Inhalt	Format
344_001 ... 344_500	Meldungen, Schreibschutz	Antwort: <input type="text" value="A B _"/> Inhalt (Text_24) <input type="text" value=" _"/> Schreibschutz (Nummer_1) Schreiben: <input type="text" value="A W 3 4 4 _ x x x _"/> Inhalt (Text_24) \$ \$ <input type="text" value=" _"/> Schreibschutz (Nummer_1) Bemerkung: 0: Unlock, kein Schreibschutz (Werkseinstellung) 1: Lock, mit Schreibschutz xxx = 001 ... 500
345	Aktuelles Rezept	Antwort: <input type="text" value="A B _"/> Rezept-Nr. (Nr_3) <input type="text" value=" _ _"/> Rezept-ID (Text_30) <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Los-Nr. (Text_20) <input type="text" value=" _ _"/> Rezept-Name (Text_30) <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Anzahl Komponenten (Nummer_3) <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _"/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=" _"/> Einheit <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _"/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value=" _"/> Einheit <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Meldung vor 1 (Nr_3) <input type="text" value=" _ _"/> Meldung vor 2 (Nr_3) <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Meldung nach 1 (Nr_3) <input type="text" value=" _ _"/> Meldung nach 2 (Nr_3) <input type="text" value=" _ _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Meldung nach 3 (Nr_3) <input type="text" value=" _ _"/> Flag (Nummer_1) <input type="text" value=" _"/> Schreiben: <input type="text" value="A W 3 4 5 _"/> Rezept-Nr. (Nummer_3) <input type="text" value=" _ _"/> \$ \$ <input type="text" value=" _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Los-Nr. (Text_20) <input type="text" value=" _ _"/> \$ \$ <input type="text" value=" _"/> <input type="text" value=" _"/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=" _"/> Einheit \$ \$ <input type="text" value=" _"/> <input type="text" value=" _ _"/> Anzahl Batches (Nummer_3) <input type="text" value=" _"/> Bemerkung: Das Sollgewicht kann vom Bediener geändert werden, wenn im Mastermode SOLLWERT-ANPASSUNG EIN gewählt ist. Das Sollgewicht kann nur beschrieben werden, während das Rezept zur Auswahl steht. Rezept-Nr: 001 ... 150 Anzahl Komponenten: 001 ... 100 Meldungs-Nr.: 000 ... 200 000: keine Meldung Flag: 0: Sollwerte wie gespeichert 1: Sollwerte korrigiert

Nr.	Inhalt	Format
346	Istwerte, aktuelle Komponente	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Komp.-Nr. (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Chargen-Nr. (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (T_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (T_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz 1 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz 2 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Flag (Nummer_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Handeingabe (Nummer_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Komponenten-Nr. (Nummer_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Chargen-Nr. (Text_20) <input type="text" value=""/></p> <p>Bemerkung: Toleranz_2 wird erst nach einer Sollwert-Korrektur ermittelt. Das Sollgewicht kann nur beschrieben werden, während die Komponente zur Auswahl steht. Komponenten-Nr.: 001 ... 100 Meldungs-Nr.: 000 ... 200 000: keine Meldung Flag: 0: Sollwert wie gespeichert 1: Sollwert korrigiert Handeingabe: 0: Komponente eingewogen 1: Handeingabe</p>
347	Lager, aktuelle Komponente	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Lager (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Lagerzugang (Datum_Zeit) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Verbraucht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p>
348_001 ... 348_100	Aktuelle Sollwerte, Komponenten 1...100, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Chargen-Nr. (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (T_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (T_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz 1 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz 2 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Flag (Nummer_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p>Bemerkung: Chargen-Nr.: 001 ... 100 Toleranz 1: Toleranz gespeichertes Rezept Toleranz 2: Toleranz nach Sollwertkorrektur Meldungs-Nr.: 001 ... 200</p>
349	Tara aktueller Behälter	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Tara (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p>
350	Batch	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Anzahl Batches (Nummer_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> aktueller Batch (Nummer_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Komponentename (Text_30) <input type="text" value=""/></p>
351	letztes Batchgewicht	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Batch (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p>
352_001 ... 352_100	Batch-Details	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Batch-ID (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Netto (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Brutto (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Tara (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p>

Nr.	Inhalt	Format
353	Gesamtgewicht aktuelles Rezept	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rezept Netto (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rezept Brutto (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Abweichung (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>
355_001 ... 355_100	Teilgewichte Komponente	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Charge 1 (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Teilgewicht 1 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Charge 2 (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Teilgewicht 2 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> ... Charge 6 (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Teilgewicht 6 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Bemerkung: nur möglich in den Betriebsarten EIN BEHÄLTER oder SEPA-RATE BEHÄLTER mit der Einstellung CHARGEN-NR. EIN, MEHRFACH
361_001 ... 361_200	Meldungen	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Meldung (Text_24) <input type="text" value=""/> Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value=""/> Meldung (Text_24) <input type="text" value=""/> Bemerkung: nnn = 001 ... 200
362_001 ... 362_500	Rohstoffe	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (Text_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Lager (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Warnung (Nr_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Lagerzugang (Datum_Zeit) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Verbraucht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Anzahl Dosierungen (Nr_4) <input type="text" value=""/> Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (Text_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Lager (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Warnung (Nr_1) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Bemerkung: nnn = 001 ... 500 Warnung 0: keine Lagerverwaltung Warnung 1: Warnung, wenn negativer Bestand Warnung 2: Warnung, wenn der Bestand für die gewählte Komponente nicht mehr ausreicht Warnung 3: Warnung, wenn < 10 % Originalbestand
363_001 ... 363_150	Rezept-Mode	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value=""/> Mode (Nummer_1) <input type="text" value=""/> Bemerkung: nnn = 001 ... 100 Mode = 1: lesen Mode = 2: schreiben Mode = 3: komplett

Nr.	Inhalt	Format
364	Header Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rezept-ID (Text_10) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Rezept-Name (Text_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Anzahl Komponenten (Nummer_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor 1 (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung vor 2 (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung nach 1 (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung nach 2 (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung nach 3 (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Rezeptgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Summe gelöscht (Datum_Uhrzeit) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Status (Nummer_1) <input type="text" value=""/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value=""/> Rezept-ID (Text_10) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Rezept-Name (Text_30) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor 1 (Nr_3) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor 2 (Nr_3) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung nach 1 (Nr_3) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung nach 2 (Nr_3) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung nach 3 (Nr_3) <input type="text" value=""/></p> <p>Bemerkung: Schreiben nur möglich, wenn ein Rezept über AB 363 im Edit-Mode geladen ist</p>
365_001 ... 365_100	Komponenten aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-ID (T_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Rohstoff-Name (T_30) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value=""/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> <input type="text" value="n"/> Rohstoff-ID (T_30) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldung vor (Nr_3) <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> \$ <input type="text" value=""/> Meldung nach (Nr_3) <input type="text" value=""/></p> <p>Bemerkung: nnn = 001 ... 100 Meldungen: 000 ... 200 000 = keine Meldung Schreiben nur möglich, wenn ein Rezept über AB 363 im Edit-Mode geladen ist und erst nach dem Schreiben des Headers über AB 364</p>
366	Status Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rezept-Nr. (Nr_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Mode (Nr_1) <input type="text" value=""/></p> <p>Bemerkung: Mode = 1: lesen Mode = 2: schreiben</p>
398	Bericht-Nr.	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Seriennummer (Nummer_6) <input type="text" value=""/></p>

6 Was ist, wenn ...?

Fehler / Meldung	Ursache	Behebung
ÜBERLAUF SUM BRUTTO ÜBERLAUF SUM NETTO	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität des Speichers für Summe Brutto bzw. für Summe Netto überschritten 	<ul style="list-style-type: none"> → Summe löschen und Zwischensumme bilden
ÜBERLAUF BEHÄLTER	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität des Speichers für den Behälterzähler überschritten 	<ul style="list-style-type: none"> → Zähler durch Löschen der Summe zurücksetzen → Summe bzw. Rezept passend aufteilen
ÜBERLAUF POSTEN	<ul style="list-style-type: none"> • Posten- bzw. Komponentenzähler am Endwert angelangt 	<ul style="list-style-type: none"> → Zähler durch Löschen der Summe zurücksetzen → Startwert und Endwert passend wählen
ÜBERLAUF HAND	<ul style="list-style-type: none"> • Handeingabe würde die Kapazität des Summenspeichers überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> → Wert der Handeingabe überprüfen → Wert von FAKTOR FÜR NEUTRALE EINHEIT überprüfen
GEWICHT ZU KLEIN	<ul style="list-style-type: none"> • Summieren oder Rezeptieren mit zu kleinem Gewicht 	<ul style="list-style-type: none"> → Posten aufbringen bzw. Komponente eindosieren, Gewichtsschwelle 10 d beachten!
NEGATIVE KOMPONENTE	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Komponente negativ 	<ul style="list-style-type: none"> → Zuletzt entfernte Komponente wieder auf die Waage stellen, bis die Zweitanzeige positiv ist
WERT IST NULL	<ul style="list-style-type: none"> • Handeingabe: Kein Wert oder Null eingegeben 	<ul style="list-style-type: none"> → Zulässigen Wert eingeben
BEHÄLTER OFFEN	<ul style="list-style-type: none"> • Summentaste betätigt, ohne vorher für alle benutzten Waagen die Behältersumme gebildet zu haben 	<ul style="list-style-type: none"> → Alle Behältersummen bilden
SUMME LÖSCHEN	<ul style="list-style-type: none"> • Summe nicht gelöscht 	<ul style="list-style-type: none"> → Summe löschen

7 Technische Daten

Rezeptierfunktionen	
Anwendungen REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN und SUMMIEREN	
Summenspeicher	bis zu 8 Stellen inkl. Dezimalpunkt
Handeingabespeicher	bis zu 6 Stellen inkl. Dezimalpunkt
Postenzähler	bis 9999 mit frei wählbarem Start- und Endwert, nur bei Anwendung SUMMIEREN
Komponentenzähler	bis 9999, nur bei Anwendung REZEPTIEREN und PHARMA-REZEPTIEREN
Behälterzähler	bis 9999, nur bei Anwendung REZEPTIEREN und PHARMA-REZEPTIEREN
Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE	
Rezept-Datenbank	max. 150 Rezepte mit max. 100 Komponenten je Rezept, max. 2000 Komponenten über alle Rezepte
Rohstoff-Datenbank	max. 500 Rohstoffe
Meldungs-Datenbank	max. 200 Meldungen, die Rohstoffen, Komponenten und Rezepten zugeordnet werden können. Davon 20 Aktionsmeldungen und 10 feste Meldungen, die nicht geändert werden können
Batch-Betrieb	max. 100 Batches
Teilmengen	Eine Komponente kann in bis zu 6 Teilmengen eindosiert werden, max. 200 Teilmengen pro Rezept
Sollwert-Anpassung	Der gespeicherte Rezept-Sollwert kann vor Beginn des Rezeptvorgangs angepasst werden
Sollwert-Korrektur	Wenn eine Komponente über Toleranz dosiert wurde, können die übrigen Komponente auf das höhere Rezeptgewicht neu berechnet werden

8 Anhang

8.1 ID7sx-Form-XP mit Interface 8 I/O-ID7sx

Beim Einsatz des ID7sx-Form-XP zusammen mit einem Interface 8 I/O-ID7sx gelten in der Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE folgende Eingangsbelegungen:

Eingangssignale

Eingang	Taste	Funktion in der Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE
Eingang 1	Taste F3	WÄHLE PLUS bei Auswahl von Rezept oder Komponente beim Rezeptieren
Eingang 2	Taste F6	STOPP
Eingang 3	Wägebrücke tarieren	
Eingang 4	Taste ENTER	

8.2 FormTool-XP

8.2.1 Systemvoraussetzungen

- PC mit einem der Betriebssysteme Windows 98, Windows 2000, Windows XP
- ID7sx-Form-XP mit PC verbunden über eine serielle Schnittstelle des Speisegeräts PSU, siehe Errichtungsanleitung ME-22008315

8.2.2 FormTool-XP installieren und initialisieren

Installieren

1. CD einlegen und "formtool.exe" starten.
2. Im weiteren Verlauf der Installation den Anweisungen am Bildschirm folgen.
3. Nach Abschluss der Installation PC neu starten.

Initialisieren

1. Wägesystem einschalten.
2. FormTool-XP starten ("Start -> Programme -> Mettler-Toledo -> FormTool-XP").
3. Im Fenster "Interface Settings" Schnittstelle des PCs wählen und Schnittstellenparameter entsprechend den Einstellungen am ID7sx-Form-XP konfigurieren.

Danach ist FormTool-XP betriebsbereit, das Display des ID7sx-Form-XP wird am PC dargestellt.

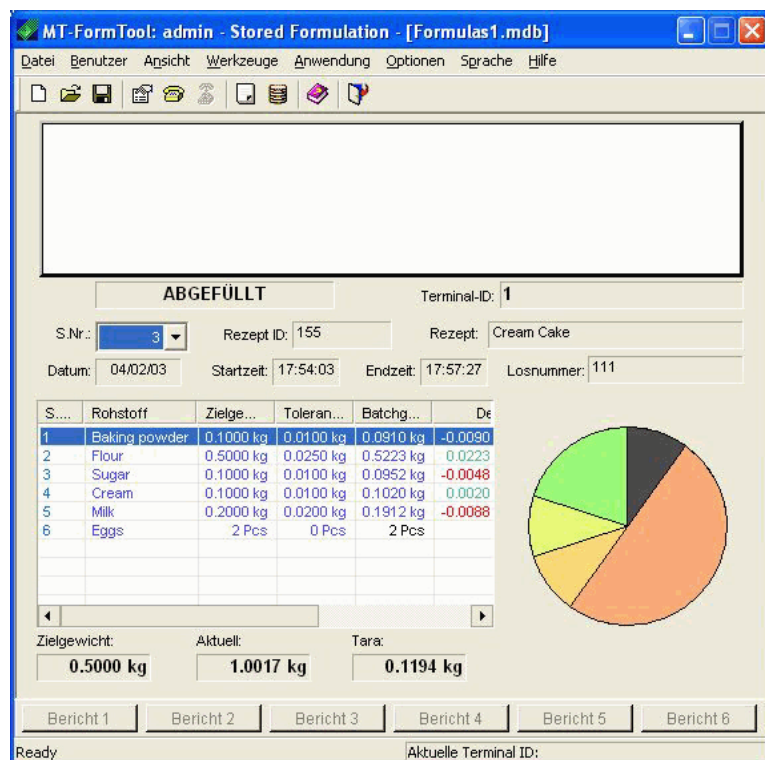
8.2.3 Bedienung mit FormTool-XP

Die Bedienung von FormTool-XP geschieht analog der Bedienung am Wägeterminal ID7sx-Form-XP. Darüberhinaus bietet FormTool-XP umfangreiche Reporting-Funktionen zur Auswertung der Rezepturen.

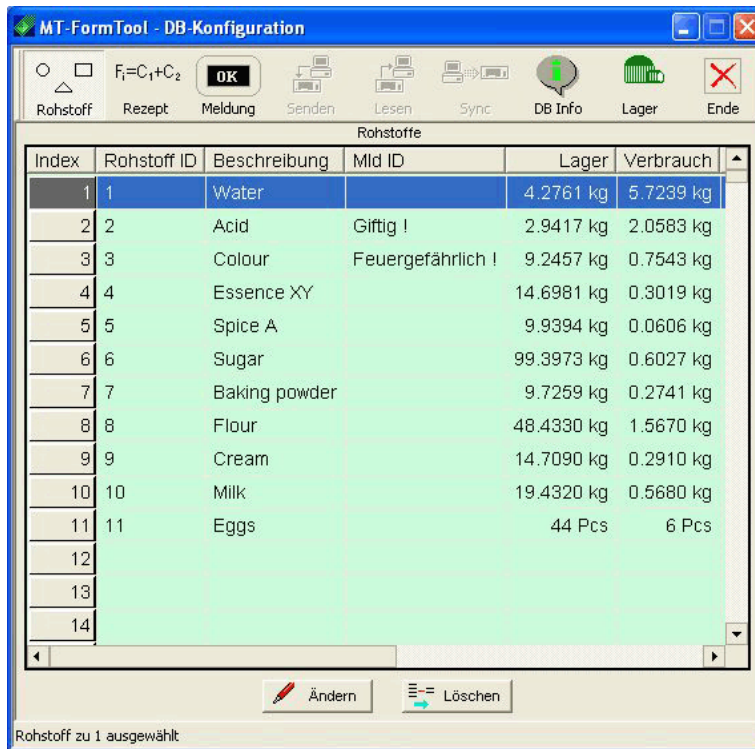
Weitere Informationen zu FormTool-XP finden Sie in der Online-Hilfe.

Auf den folgenden Seiten sind einige Beispiele für die Bedienoberfläche dargestellt.

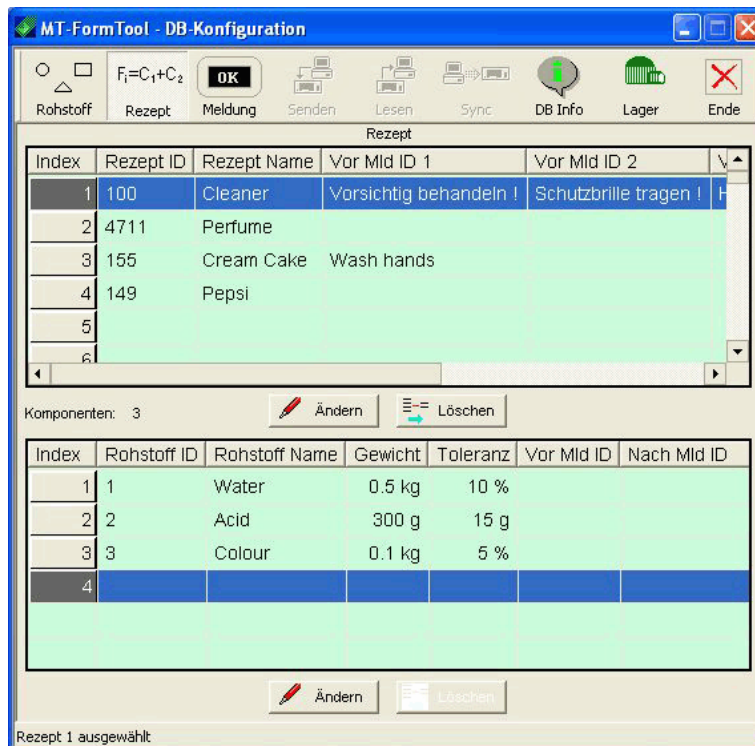
Rezeptieren Beim Rezeptieren werden Wäge- und Rezepturdaten in Echtzeit dargestellt.



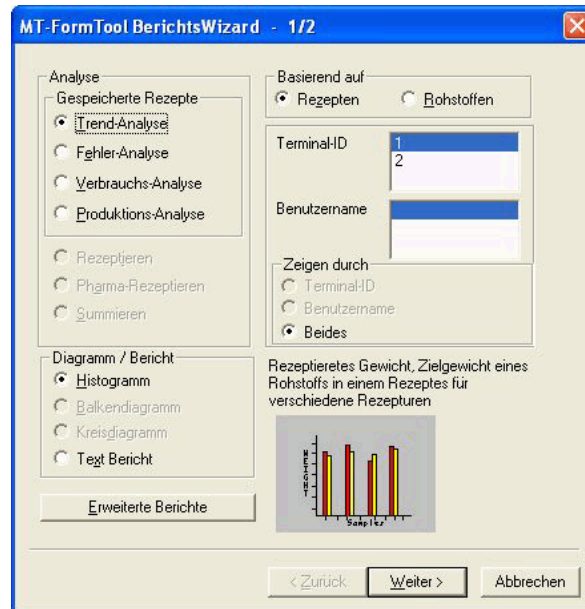
Rohstoffe bearbeiten Rohstoffe können einfach angelegt oder bearbeitet werden.



Rezepte bearbeiten Rezepte können einfach angelegt oder bearbeitet werden.



Reporting Zur Auswertung der Rezepturen stehen umfangreiche Reporting-Funktionen zur Verfügung.



9 Index

A

Abdruck nach Rezeptur 25
Abdruck vor Rezeptur 25
Abfüllen 19, 26
Aktionsmeldungen 30
Anwendung 24

B

Barcode auswählen 9, 25
Batch-Betrieb 10, 24, 42
Behälterzähler 42
Betriebsart 24

C

Chargen-Nummer 13, 25

D

DeltaTrac 19, 25
Dokumentation 4

E

Ein Behälter 7, 24
Einheit Handeingabe 26
Erweiterte Anzeige 26

F

Fehlermeldungen 41
Feste Meldungen 30
Freie Meldungen 30
Funktionstasten 5, 16, 18,
21

G

Gemeugebildung 20, 26
Gespeicherte Rezepte 5, 24,
42

H

Handeingabe 25
Handeingabespeicher 42

I

Iteration 11

K

Komponenten hinzufügen 33
Komponentenzähler 42

L

Lagerbestand 29
Lagerverwaltung 14
Los-Nummer 13, 25

M

Mehrere Behälter 8
Meldungen 6, 24, 30
Meldungen bearbeiten 30

Meldungs-Datenbank 42

P

Pharma-Rezeptieren 18,
26, 42
Postenzähler 21, 26, 42

R

Reihenfolge der
Komponenten 9, 25
Reset Pac 27
Rezept-Datenbank 42
Rezepte bearbeiten 31
Rezepte parken 13
Rezeptieren 16, 26, 42
Rohstoff-Datenbank 42
Rohstoffe bearbeiten 24, 28

S

Sicherheitshinweise 2
Sollwert-Anpassung 7, 9,
10, 24, 42
Sollwert-Korrektur 12, 25,
42
Summe löschen 12, 25
Summenspeicher 42
Summieren 21, 26, 42

T

Technische Daten 42
Teilmengen 42

W

Was ist, wenn ...? 41



22008173

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 03/07 Printed in Germany 22008173

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>